



RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen



65. Rheinischer Schützenntag in Trier

Rheinischer Schützenbund e. V. 1872

28. Jahrgang

3. Ausgabe 2016

Postvertriebsstück G 13668

Entgelt bezahlt

www.rsb2020.de



SO GEHT SCHÜTZENFEST!

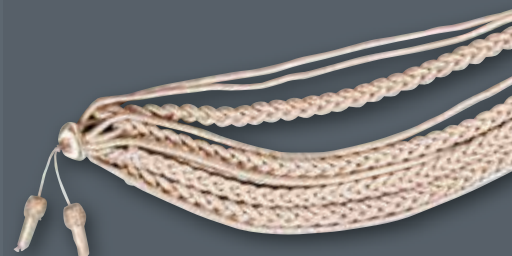
Deutschlands größter
Versandhändler für Schützenbedarf.

Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS
Händlerbewertung
4,83 / 5,0

Stand: 01.04.2016



DEITERT®

Schützen shoppen auf www.deitert.de!

Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstrasse 3
48336 Sassenberg

Telefon 02583-30032-0
service@deitert.de
www.deitert.de

Internetpräsenz für das Bundeskönigs- und Bundesjugendkönigsschießen online!

Das Bundeskönigsschießen hat nun eine eigene Homepage

Alle aktuellen Informationen zum Bundeskönigs- und Bundesjugendkönigsschießen am 16. Juli 2016 in Köln-Deutz können nun auch unter der Homepage www.bundesschiessen-koeln2016.de abgerufen werden.

Anmeldungen zum Großen Schützenzug durch Deutz können an [wiest-koeln\(at\)web.de](mailto:wiest-koeln(at)web.de) gesendet werden.

Sabine Ley



www.bundesschiessen-koeln2016.de

Bundeskönigsschießen & Bundesjugendkönigsschießen Köln



 RheinfelsCup	S. 4	 Waffenrecht	S. 44
 65. Rheinischer Schützenstag in Trier	S. 5	 Die Ligen I.	S. 46
 Aktuell	S. 25	 Tradition und Brauchtum	S. 46
 Offiziell	S. 35	 Jubiläen und Ehrungen	S. 49
 Deutsche Meisterschaften Bogen Halle 2016	S. 36	 Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	S. 50
 Sportjugend	S. 39	 Die Ligen II.	S. 56
 Frauen im RSB	S. 42	 Schießsport und Schützenwesen	S. 56

Offizielles Verbandsorgan des Rheinischen Schützenbundes e. V.
Am Förstchens Busch 2 B
42799 Leichlingen
☎ (0 21 75) 16 92 - 0
www.rsb2020.de

Abo.-Bestellshop:
Rheinischer-Schützenbund e.V.
Am Förstchens Busch 2 B
42799 Leichlingen
☎ (0 21 75) 16 92 0
Fax: (0 21 75) 16 99 49
eMail: info@rsb2020.de
www.schuetzen-shop.de

Verbandsredaktion:
Chefredakteur Willi Palm
praesident@rsb2020.de
Pressereferent Klaus Zündorf
☎ dienstlich (0 21 75) 16 92 17

☎ privat (0 2 02) 74 48 11
redaktion@rsb2020.de
klaus.zuendorf@t-online.de

Redaktionsschluss:
Jeweils am 10. des Vormonats

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben pro Jahr. (Jan./Feb., Mär./Apr., Mai/Jun./, Jul./Aug., Sep./Okt., Nov./Dez.)

Erscheinungsort: Leichlingen

Anzeigen:
Marcus Jetten
☎ (0 21 75) 16 92 16
jetten@rsb2020.de

Preisliste Mediadaten 07/2015

Mediengestaltung:
eindrucksvoll-Ulrich.Schreck
Mühlgrabenstraße 16-20

53340 Meckenheim
☎ (0 22 25) 999 66 88
mail@eindrucksvoll.biz
www.eindrucksvoll.biz

Jahresabonnementspreis:
24,- € inkl. Versandkosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Mindestbezugszeitraum ein Jahr. Das Magazin ist kündbar bis 15.10. des laufenden Jahres für das Folgejahr.

Kein Anspruch auf Nachlieferung oder Rückzahlung des Abonnementpreises bei Lieferausfall infolge höherer Gewalt. Bei Schrift- oder Zahlungsverkehr bitte die auf dem Adressenetikett aufgedruckte Anschrift mit Abonnements-Nummer angeben.

Leserbriefe geben die Ansichten der Verfasser wieder, sie entsprechen nicht der Auffassung des RSB. Fotos und Speichermedien können aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden. Fotos und Bilddateien sind mit mindestens 300 dpi Auflösung zuzusenden. Bitte keine PDF-Dateien einsenden. Eingesandte Fotos und Bilddateien werden nur veröffentlicht, wenn der Redaktion sowohl der Namen des Fotografen genannt und bestätigt wird, dass dieser sowie die abgelichteten Personen mit einer Veröffentlichung in den RSB-Medien einverstanden sind. Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten einverstanden sein.

Rheinischer Schützenbund e.V.

Rheinfels Cup

Luftgewehr Auflage-Schießen

Offene Klasse – Einzelwertung

Sonntag, 17. Juli 2016, in Köln-Deutz



Am Sonntag, dem 17. Juli 2016, wird in Köln-Deutz, Siegburger Straße 66, im Festzelt der RheinfelsCup ausgeschossen.

Startberechtigt:

- Damen und Herren ab Jahrgang 1970 und älter
- Damen und Herren mit körperlicher Behinderung (gemäß Teil 10 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes)
- Mitglieder des Rheinischen Schützenbundes e. V.

Wertung:

- offene gemeinsame Klasse (männlich/weiblich)
- nur eine gemeinsame Einzelwertung
- jeder teilnehmende Schütze/in kann nur einmal starten

Wettbewerb:

- Luftgewehr – Auflage gemäß Teil 9 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes
- 30 Schuss mit Zehntelwertung auf elektronische Scheibenanlagen der Firma Meyton

- 10 Minuten Vorbereitungszeit einschl. Probeschießen
- Schießzeit: 35 Minuten
- bei Ringgleichheit erfolgt ein Stechen in Zehntelwertung im Anschluss an die letzte Lage

Verantwortlicher Schießleiter:

- Hermann Fengels, Seniorenreferent des RSB

Ablauf:

- Beginn: 09:00 Uhr ► letzte Lage: voraussichtlich um 15:00 Uhr
- Standeinteilung durch Veranstalter
- Siegerehrung im Anschluss an die letzte Lage

Startgeld: 15 Euro

Preise:

- 1.Preis: 500 Euro
- 2.Preis: 250 Euro
- 3.Preis: 100 Euro
- Bester Teiler Sachpreis
- Beste 100er-Serie Sachpreis
- Bester 1.Schuss Sachpreis
- Bester letzter Schuss Sachpreis

Meldeschluss:

- 30. Juni 2016

Anmeldungen

- per E-Mail oder Fax an die RSB-Geschäftsstelle, z.Hd. Frau Sander



E-Mail-Adresse: sander@rsb2020.de / Fax: 02175 169229

- Anmeldeformulare unter www.rsb2020.de oder www.bundesschiessen-koeln2016.de
- Von der RSB-Geschäftsstelle erhalten Sie die Startreservierung und die Rechnung (Startgeld).
- Meldungen sind nur gültig, wenn das Startgeld bezahlt ist. Startgeld = Reuegeld.
- Gehen mehr Meldungen ein als Startkapazitäten vorhanden sind, gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldeunterlagen. Gezahlt Startgeld wird erstattet.

Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten.

65. Rheinischer Schützentag in Trier

Die rheinischen Delegierten tagten in der ältesten Stadt Deutschlands

Der diesjährige 65. Rheinische Schützentag war, wie seinerzeit beschlossen, ein sogenannter kleiner Schützentag, an dem wie auch schon zuvor in den Jahren 2012 und 2014 ausschließlich die Delegiertenversammlung auf dem Programm stand. Trier, die älteste Stadt Deutschlands, war daher an diesem 17. April 2016 nicht nur Gastgeber sondern auch Mittelpunkt unseres rheinischen Schützenwesens.

Den Delegiertentag im Vorfeld bestens geplant und Organisiert hatte der Bezirk 12, an der Spitze mit dem Vorsitzenden Prof. Dr. Willy Werner und seinen Helfern. Werner konnte an diesem Tag in seinem späteren Grußwort nicht nur die Delegierten sondern auch weitere angereiste Schützinnen und Schützen in der über 2000 Jahre alten Stadt im Westen des Bundeslandes Rheinland-Pfalz herzlich willkommen heißen. Getagt wurde an diesem Sonntag in der dortigen Europahalle.



Zuerst wird die Stimmkarte benötigt.

Bereits am Vormittag begannen in der näheren Umgebung der alten Römerstadt mit ihren zahlreichen historischen Baudenkmälern auch die Schießen um die Landeskönigs- und Landesjugendkönigswürde respektive um den Hogrefepokal. Die Kreis- und Bezirksmajestäten schossen hierbei in der sieben Kilometer entfernten Schießsportanlage der Schützengilde Konz-Karthaus und die Bezirksauswahlmannschaften starteten beim 15 Kilometer entfernten SSV Wiltingen.

Die Leitung des nunmehr 40. Landeskönigsschießens bzw. 26. Landesjugendkönigsschießens hatte Landesgewehrreferent Hans Pohl übernommen. Erstmals wurde hierbei gemeinschaftlich sowohl die neue Majestät im Erwachsenenbereich als auch bei der Jugend ermittelt. Und zum ersten Mal hatte hierbei ein Verein, nämlich der SSV Tüschbroich, gleich beide neuen Verbandsmajestäten als Mitglieder in seinen Reihen. Angetreten in Konz waren bei den Erwachsenen 39 und bei der Jugend zwölf Majestäten.

Die Titel holten Helga Genenger bei den Erwachsenen mit einem 4er-Teiler sowie Rene Künkels beim Nachwuchs mit einem 27er-Teiler.



Die Delegierten während der Versammlung.

Das mittlerweile 27. Schießen um den Friedrich-Hogrefe-Pokal leitete traditionell der Bezirkssportleiter des gastgebenden Bezirks, in diesem Fall also Werner Konz vom Bezirk 12. Angetreten waren elf der 16 Bezirke. In diesem Jahr siegte der Bezirk 03 mit 1198 Ringen. Erfolgreichste Einzelschützin bei den Frauen wurde Angelika Uhlig vom Bezirk 01 2, Dinslaken, mit dem Maximalresultat von 300 Ringen. Bei den Herren wurden gleich siebenmal diese 300 Ringe getroffen. Unter Berücksichtigung der Verfahrensweis bei Ringgleichheiten siegte letztlich Günter Pannhausen vom Bezirk 03.